



Die Brieftaube



Gemeindebrief der
Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde
Werder (Havel)

Ausgabe 69
August / September 2010



Inhalt

Geleitworte - Rund um Kirche und Glauben.....	2
Gemeindekirchenrat.....	4
Aktuelles Gemeindeleben.....	5
Rückblick.....	9
Gottesdienste.....	12
Regelmäßig Treffen und Termine.....	14
Terminübersicht.....	17
Ehrenamt in unserer Gemeinde.....	18
Kirchenkreis.....	20
Kasualien - getauft, geheiratet, gestorben.....	22
Impressum.....	22
Adressen.....	23

**Liebe Gemeinde,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kinder,**

im biblischen Spruch des Monats September heißt es:

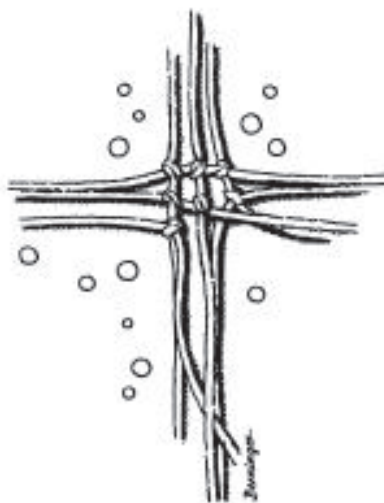
**“Ein Mensch, der da isst und trinkt
und hat guten Mut bei all seinen
Mühen, der ist eine Gabe Gottes.”
(Kohelet 3,13)**

Diese Gedanken stehen nun über meinem ersten Monat mit der üblichen Amtsbezeichnung in unserer Kirche für Pfarrer im Ruhestand, „Pfarrer außer Dienst.“. Nun denn also, ich habe es so gewollt. Ich gehe aus dem aktiven Dienst meiner Kirche. Sie hat mich vor 37 Jahren in den Dienst gestellt in einem Gottesdienst in der Kirche in Templin in der Uckermark. Ich nehme Abschied von meinem Beruf, von meiner Lebensstation Werder, von Ihnen. Ich nehme Abschied seit September vorigen Jahres, denn zu diesem Zeitpunkt habe ich um die Versetzung in den Ruhestand gebeten. Ein irgendwie täglich sich vollziehender Abschied, der jetzt schnell auf seinen letzten Tag zugeht.

Immer wieder lagen für mich in dieser Zeit schwere Stunden. Am Heiligen Abend war es so. Nach 37 Jahren der letzte Heilige Abend an dem ich in der Verantwortung als Pfarrer in einem Ort

Gottesdienste zu gestalten hatte; einem Gottesdienst, an dem viele, viele Erwartungen hängen und der damit bei vielen Menschen zu einer mich betreffenden Entscheidung führt, „ist er gut, oder ist er nicht gut. Gehe ich im nächsten Jahr wieder hin oder eben nicht“!

Selbstverständlich war und ist mir wichtig, was Sie über mich denken. Ob ich Ihnen, wie es der Kohelit formuliert, ein Mensch war, der eine Gabe Gottes ist, weiß ich nicht. Diese Antwort muss ich, wenn Sie sie beantworten wollen, bei Ihnen belassen. Ich wäre Ihnen das gern gewesen, ein Mensch, anderen eine Gabe Gottes. Wichtig war mir immer, im Gottesdienst, in den Predigten von Gott zu erzählen der hier und heute zu spüren ist, erkennbar im Tagesablauf.



Von hoher Bedeutung war für mich auch, dass ich Sie verstehe und auf dieser Grundlage mit Ihnen im Gespräch bin bei einer Predigt, bei einer Beerdigungsfeier, bei einer Taufe, bei einem Gespräch auf der Straße oder wo auch immer. Das wird mir, so denke, ich gelungen sein und wohl oftmals auch nicht und das

tut mir aufrichtig leid und so kann ich dafür nur um Verständnis bitten.

Ebenso wollte ich mich Ihnen gegenüber klar machen, mich ausdrücken in dem was mich bewegt und was mich berührt hat. Bewegt in meinen Gedanken zu

Geleitworte - Rund um Kirche und Glauben

Gott hin, berührt in meinen Empfindungen zu Gott hin, zu Ihnen, zu den Menschen mit denen ich in Werder lebte.

Guten Mut hatte ich nicht immer, in dem Sinne war ich mir selbst nicht immer eine Gabe Gottes. Gelingt die Kirchdachreparatur mit allem was dazu gehörte, dieses bewegte mich lange Zeit. Sie ist gelungen. Sind die Gottesdienste lebendig gestaltet, sind sie am Wort Gottes orientiert, erreichen die Inhalte die Gottesdienstteilnehmer, gehören sie in diese Zeit, waren Fragen, die mich bewegt haben und auf die ich eine Antwort geben wollte, Fragen, die in der Gegenwart ihre Basis haben. Doch, manchmal hatte ich den Eindruck, ist es gelungen. Dann bin ich froh und locker gestimmt den kurzen Weg von der Kirche in das Pfarrhaus gelaufen und ich habe einen schönen Nachmittag gehabt.

Gelungen ist z.B. auch mancher Impuls in den Gemeindegemeinderat hinein und dann wurde mit und im GKR der Raum entwickelt und die Idee gestaltet.

Manches, so stellt es sich mir dar, ist nicht so recht gelungen. In unserer Gemeinde leben viele ältere Menschen, doch eine blühende Gemeindegemeinschaft mit älteren Menschen ist nicht recht entstanden. Die Kontakte, die es mit den älteren Menschen gab, möchte ich nicht missen, sie gehören zu den wichtigsten Kontakten meines Pfarrerseins.

Ein Mensch, der da isst und trinkt und oft guten Mut hatte und noch hat bei all seinen Mühen, war ich wohl. „Gabe Gottes“ – ich habe versucht aus Gott heraus zu leben mit allem was mir geschah, mit

allem was ich erlebte, mit allem was mich freute, was mich ärgerte, was ich liebte und was mir zuwider war. Damit habe ich mit Ihnen in Werder gelebt. Es war für mich die bisher bedeutsamste Zeit. Für diese Möglichkeit und diese Lebensweise in Werder bin ich Ihnen dankbar. Das Leben in der Kirchengemeinde hat mich oft froh gestimmt. Oftmals war ich zufrieden über die Weise, wie wir in Werder Evangelische Kirche lebten. Ja, manchmal waren wir uns Gabe Gottes. Ich danke Ihnen dafür.

Pfarrer Immo Riebicke



Neues aus dem Gemeindekirchenrat

An erster Stelle möchte ich Sie darüber informieren, dass das Konsistorium die Wahl zur 1. Pfarrstelle bestätigt hat. Pfarrer Georg Thimme wird planmäßig am 1. September sein Amt als Pfarrer in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde antreten. Am 5. September um 14:00 Uhr wird er von Superintendent Zehner in sein Amt eingeführt. Er übernimmt damit auch die Geschäftsführung in der Gemeinde und wird auch stellvertretender Vorsitzender des Gemeindekirchenrates sein.

Doch vorher heißt es Abschied nehmen: Die letzte GKR-Sitzung mit Pfarrer Immo Riebicke hat bereits stattgefunden. 12 Jahre Dienst hier in Werder gehen nun bald zu Ende und für Immo Riebicke beginnt ein neuer Lebensabschnitt als Ruheständler. Am 29. August um 14:00 Uhr wird er im Gottesdienst verabschiedet und Sie haben im Anschluss die Möglichkeit auch ganz persönlich Adieu zu sagen.

Der GKR bedankt sich bei Immo Riebicke für 12 Jahre, in denen hier in Werder und auch Glindow wirklich viel passiert ist. Er hat immer wieder neue Impulse gesetzt. „Wie kann die Kirche die Menschen und ihren Glauben erreichen?“ Das war stets von Neuem ein Thema, das ihn und uns sehr beschäftigt hat. Beeindruckend ist, wie er die Meinungen der Ältesten respektiert und auch die Entscheidungen des GKR mitgetragen hat. An dieser Stelle möchte ich im Namen des GKR schon einmal herzlich „Danke schön!“ sagen und wünsche Immo Riebi-

cke Gottes Segen und Begleitung für die neue Lebensphase.

Der GKR konnte die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinden Glindow und Werder jeweils mit ausgeglichenen Haushalten abschließen und den Wirtschaftern Entlastung erteilen.

Sie haben vielleicht schon gemerkt, dass im Pfarrhaus auf der Insel viele fleißige Handwerker tätig sind. Um Familie Thimme einen guten Start hier in Werder zum neuen Schuljahr zu ermöglichen, haben wir mit den erforderlichen Renovierungsmaßnahmen begonnen. Pfarrer Riebicke ist deshalb seit dem 1. Juni von seiner Residenzpflicht befreit.

Zum Schluss noch eine freudige Mitteilung, die sich wahrscheinlich schon herumgesprochen hat: Unsere Gemeindepädagogin hat geheiratet und den Namen ihrer Frau angenommen. Sie heißt jetzt Rebekka Prozell. Wir wünschen Corinna und Rebekka Prozell alles Gute und die segnende Hand Gottes über ihren gemeinsamen Lebensweg.

*Astrid Görn-Eggert
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates*



Junge Gemeinde

Zum Abschluss der Ferien trifft sich die Junge Gemeinde am Freitag, dem 20. August, um 19.00 Uhr in der Remise zum gemeinsamen Austausch. Neuzugänge sind wie immer herzlich willkommen.

Rebekka Prozell

Christenlehre

Auch im nächsten Schuljahr sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse wieder zur Christenlehre eingeladen. Wie gewohnt, wird diese in Glindow und Werder angeboten. Da ich ab kommendem Schuljahr auch Religionsunterricht erteilen werde und die Stundenpläne erst Ende August erstellt werden, kann ich leider an dieser Stelle noch keine Zeiten und Termine für die Christenlehre bekannt geben. Diese würde ich gern gemeinsam mit Ihnen planen. Dazu lade ich alle Eltern herzlich zu einer gemeinsamen Elternversammlung an. Wir treffen uns am Montag, dem 6. September, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werder. Sollten Sie zu diesem Termin nicht kommen können, bitte ich Sie die festgelegten Zeiten telefonisch oder per E-Mail zu erfragen. Herzliche Grüße,

*Ihre Gemeindepädagogin
Rebekka Prozell*

Kindergottesdienst

Seit März kann in unserer Gemeinde wieder regelmäßig Kindergottesdienst stattfinden. Dieses wichtige und gut besuch-

Wir laden herzlich ein:

**Sonntag, 29. 08., 14:00 Uhr
in der Heilig-Geist-Kirche**

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Immo Riebicke. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.

**Sonntag, 05.09., 14:00 Uhr
in der Heilig-Geist-Kirche**

Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Georg Thimme.

te Angebot unserer Gemeinde kann in dieser Form aber nur weiter bestehen, wenn es Unterstützung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen erfährt, die bereit sind, sich bei der Vorbereitung und Durchführung des KiGo einzubringen und ihn mitverantworten. Wenn Sie dies gern tun möchten, so sind Sie herzlich zum Kindergottesdienst-Vorbereitungstreffen eingeladen. Der nächste Termin ist Montag, der 13. September, um 19:30 im Gemeindehaus Werder. Fall Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, erreichen Sie mich auch telefonisch oder per e-mail.

*Ihre Gemeindepädagogin
Rebekka Prozell*



Pfarrer Georg Thimme stellt sich vor



Liebe Gemeinde,
als mich und meine Familie auf dem Weg zum Kirchentag in München die Nachricht erreichte, dass der GKR mich auf die erste Pfarrstelle der Heilig-Geist-Kirchengemeinde

gewählt hatte, war unsere Freude groß. Mittlerweile sind wir bereits am Packen. Am 17. August wird der Umzugswagen vor unserer Tür stehen. Ab dann wohnen wir in Werder und sind schon sehr gespannt. Wir, das sind meine Frau Dorothea Thimme-Deuckert und unsere vier Kinder Friederike (12), Charlotte (10), Florian (8) und Moritz (7).

Nach meinem Theologiestudium und dem 1. Theologischen Examen arbeitete ich zunächst für zwei Jahre als persönlicher Referent des Generalsuperintendenten in Cottbus. An der Cottbuser Kirchengemeinde St. Nikolai absolvierte ich anschließend mein Vikariat.

Eine besondere Herausforderung war meine Arbeit als Projektleiter des „Sozialen Netzwerkes Haidemühl“ im Rahmen meiner Entsendungszeit. Neben der Projektentwicklung und -leitung bestand meine Aufgabe als Pfarrer darin, Menschen unterschiedlichster Herkunft und Sozialisation in dem schweren Prozess ei-

ner Umsiedlung und der damit verbundenen Entwurzelung seelsorgerlich zu begleiten. Dies bot mir eine gute Chance gerade auch mit kirchenfernen oder gar kirchenkritischen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Seit März 2002 lebte und arbeitete ich als Pfarrer im Pfarrsprengel Baruth/ Paplitz und der Kirchengemeinde Groß-Ziescht im Kirchenkreis Zossen-Fläming.

Einen Schwerpunkt meiner Arbeit sehe ich in dem Versuch, durch theologisch fundierte, dabei aber lebendige, lebensnahe und abwechslungsreiche Gottesdienste Menschen in Kirche und Gemeinde einzuladen. Dazu können „niederschwellige“ Gottesdienste unter freiem Himmel ebenso gehören wie abwechslungsreiche Familiengottesdienste zu besonderen Anlässen. Dabei freue ich mich schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Prozell und Frau Hüttner. Gleichzeitig kommen auch liturgisch traditionelle Gottesdienste nicht zu kurz.

Ausgehend von der Beobachtung, dass in unserer weitgehend entkonfessionalisierten Region durch die klassischen Gemeindeangebote oft nur der innere Kreis der Gemeindeglieder angesprochen wird, habe ich einen weiteren Schwerpunkt meiner derzeitigen Tätigkeit in der generationenübergreifenden Arbeit gesetzt, an der sich Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam beteiligen. Was und wie das sein kann, darüber werden wir demnächst im GKR und mit Frau Prozell beraten.

Jetzt freuen wir uns auf unsere Zeit in Werder und auf viele neue Kontakte. Wir

sehen uns in der Gemeinde, rufen Sie an oder kommen Sie einfach auf eine Tasse Kaffee oder Tee im Pfarrhaus vorbei. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

*Bis dahin grüße ich Sie herzlich
Ihr Georg Thimme*

Junge Gemeinde (JG) - Offener Treff für Jugendliche

In der JG Werder treffen sich zur Zeit 10 bis 15 junge Menschen im Alter von 12 bis 22 Jahren.



Los geht's gegen 19.00 Uhr in der Remise (gegenüber dem Gemeindehaus, Damaschkestr. 9). Nach einem inhaltlichen Programm oder Projektarbeit (siehe auch Seite 15) ist genügend Zeit und Raum zum Quatschen, Chillen, Spielen, ... Neulinge und alte Bekannte sind jeder Zeit herzlich willkommen.

Der Nachhausebringservice gegen 22.00 Uhr wird durch die Eltern gewährleistet.

Neuer Konfirmandenkurs ab 11. September

Der Konfirmandenunterricht für die Klasse 7 findet einmal im Monat an einem Samstag von 9.00-12.30 Uhr im Gemeindehaus in der Adolf-Damaschke-Strasse 9 in Werder statt. Vorbereitet werden diese Samstage von Pfarrerin Britta Hüttner und den Teamern. Anmeldungen sind ab sofort möglich im Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrerin Britta Hüttner. Dazu reicht ein formloser Zettel mit Eurem Namen, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse.

Folgende Samstage für den Konfirmandenunterricht stehen schon fest:

11. September 2010
30. Oktober 2010
27. November 2010
11. Dezember 2010

Pfarrerin Britta Hüttner

Elternversammlung am 16. September 2010

Am Donnerstag, dem 16. September, lade ich um 19.30 Uhr alle Konfirmandeneltern zu einer Elternversammlung in der Adolf-Damaschke-Strasse 9 in Werder ein. Hier werde ich Ihnen unser Unterrichtsmodell im Detail vorstellen und gerne all Ihre Fragen beantworten.

Pfarrerin Britta Hüttner

Konfirmanden Klasse 8

Liebe Konfis der 8. Klasse,
ich bin schon sehr gespannt, euch endlich kennen zu lernen. Daher seid herzlich eingeladen zu unserem ersten Konfi-tag am Samstag, dem 2. Oktober. Nach den Sommerferien bekommt ihr noch eine persönliche Einladung, in der dann auch Ort und Zeit stehen. Weitere Konfi-tage sind am 6. November und am 18. Dezember. Vielleicht sehen wir uns ja auch schon vorher einmal im Gottesdienst :-)

*Herzliche Grüße
Euer Georg Thimme*

Seniorenfahrt der Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde

Der Sommer neigt sich dem Ende und der Herbst kommt mit großen Schritten auf uns zu. Es ist also mal wieder Zeit für unsere Fahrt in den Goldenen Herbst. Der Harz ist in diesem Jahr unser Ziel. Wir starten am

29. September 2010.

Erster Anlaufpunkt ist Goslar mit einer Stadtrundfahrt. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt am Romkerhaller Wasserfall zum Okerstausee mit anschließender Schifffahrt. Kaffee wird beim Windbeutel-König serviert. Näheres dann in unseren Schaukästen. Anmeldungen bei Herrn Meinhardt (Pfarramt Glindow, Telefon 43408) oder im Gemeindehaus Werder bei Frau Grötzner (Telefon 42691).

Annemarie Fischer

Kinderfreizeit in Werder

Vom 11. bis 13. August wird für Kinder der 1. bis 6. Klasse eine Kinderfreizeit zum Thema

„Gottes schöpfung auf der Spur“

im Gemeindehaus Werder angeboten. Unkostenbeitrag: 30 Euro. Die Kinderfreizeit wird von Corinna und Rebekka Prozell geleitet. Anmeldung bitte telefonisch (AB) oder per E-Mail bei Rebekka Prozell oder im Gemeindebüro.

*Ihre Gemeindepädagogin
Rebekka Prozell*



Radtour zu Himmelfahrt nach Petzow

Zu der schon traditionellen Radtour traf sich am 13. Mai eine kleine Gruppe von Gemeindeglieder vor dem Gemeindehaus.

Die Route führte zuerst nach Kemnitz, um die Dorfkirche zu besichtigen. Vom Kirchturm aus hatten wir einen herrlichen Ausblick auf die reizvolle Umgebung, und in einem kleinen Vortrag erfuhren wir viel historisch Interessantes. Weiter ging es nach Derwitz, ebenfalls mit Kirchenbesichtigung. Von dort aus radelten wir über den Obst-Panorama-Weg mit malerischer Aussicht nach Glindow. In der Kirche zu Glindow konnten wir uns bei Tee und Keksen etwas aufwärmen und stärken.

Die Schlussetappe führte uns am Glindower See entlang bis nach Petzow. Hier lud die „Selbsthilfegruppe Sucht“ mit ihrem Kuchenbuffet zum Kaffee ein.



Mit einer Andacht in der Petzower Kirche, musikalisch umrahmt von Herrn Trommer am Flügel, endete ein erlebnisreicher Tag.

David Hanisch





Kinderaktionstag

Bei passend heißen Temperaturen machten sich am 3. Juli 17 Kinder auf zu einer Reise nach Afrika. Begleitet wurden sie unter anderem von 7 Jugendlichen der Jungen Gemeinde, die diesen Tag gemeinsam vorbereitet und durchgeführt haben. Nach einem gedanklichen Flug über den spannenden Kontinent und afrikanischen Gesängen am lodernden Feuer, ging es auf Zebrajagd. Anschließend wurden allerlei afrikanische Köstlichkeiten, von gefülltem Hufeisenbrot bis hin zu exotischem Obstsalat zubereitet und mit Genuss verspeist. Es wurden afrikanische Spiele ausprobiert, es wurde Fußball gespielt und vor allem wieder viel kreativ gestaltet. Ich freue mich über das Engagement unserer Jugend für diesen Tag und darüber, dass er so gut besucht und angenommen wurde. Gemeinsam konnten wir wieder viel über

uns selbst und über Afrika lernen und vor allem eine wirklich besondere Gemeinschaft erleben. Aber nicht nur das. Hintergrund dieser Aktion war, dass die Junge Gemeinde nach Möglichkeiten sucht, Spenden für ihr Patenkind zu sammeln, dass sie seit mehreren Jahren unterstützt. Durch den Aktionstages konnte bereits ein Teil der jährlich aufzubringenden Summe gesammelt werden, aber wir wollen noch mehr erreichen. Wenn Sie Interesse daran haben, das außerordentliche Engagement unserer Jungen Gemeinde zu unterstützen und unser Patenprojekt mit finanziell unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an mich.

*Ihre Gemeindepädagogin
Rebekka Prozell.*

Abschied aus der Kita Inselstadt

Mit dem Ende des Schuljahres verabschiedeten sich unsere 16 Vorschulkinder aus unserem Kindergarten. Sie haben viel erlebt in ihren 4 Jahren bei uns, sind aus den Windeln gewachsen, können Schleifen binden und mit Messer und Gabel essen, haben Ribbeck und das Havel-land bereist, aber auch Grundkenntnisse im mathematischen, sprachlichen, wissenschaftlich-technischen und künstlerisch-kreativen Bereich erworben.

Nun verlassen sie uns und können in der Schule ihrer Neugier und ihrem großen Tatendrang folgen. Viel Spaß dabei und denkt auch mal an unsere gemeinsame Kita-Zeit zurück!

Uns steht aber noch ein Abschied bevor. Nach über 40 Jahren aktiver Tätigkeit als Erzieherin verlässt uns unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Gabriele Volkhammer in ihre wohlverdiente Altersteilzeit. Mit ihren besonderen musikalischen und

künstlerischen Fähigkeiten bereicherte sie in all den Jahren unseren Kindergartenalltag und präsentierte auf unzähligen Veranstaltungen und Festen unsere Kita. Im kreativ-künstlerischen Bereich setzte sie ihre vielen Ideen mit den Kindern um. So entstanden interessante Mal-, Bastel- und Tonarbeiten die noch immer unser Haus schmücken. Nicht nur für die Kinder hatte sie ein großes Herz, auch für unsere gefiederten Freunde in unserer Voliere investierte sie viel Freizeit.

Danke sagen ihr an dieser Stelle nicht nur ihre langjährigen Kolleginnen und Kollegen, hunderte Kinder die bei ihr lernen durften, auch viele Praktikantinnen, Studentinnen und Absolventinnen werden sich gerne an sie erinnern.

*Sibylle Rietz
Kita Inselstadt Werder (Havel)*



Gottesdienste im August 2010

Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen.

(Johannes 8, 15)

01.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	9.00		Kirche zu Glindow, Pfarrer Immo Riebicke
05.08.	Donnerstag	10.00		Seniorenheim Blüentraum, Pfarrer Immo Riebicke
07.08.	Samstag	10.00		Seniorenheim Wachtelwinkel, Pfarrer Immo Riebicke
08.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	10.30		Heilig-Geist-Kirche, Superintendent i.R. Eberhardt Schalinski
15.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	10.30		Heilig-Geist-Kirche, Pfarrer Immo Riebicke
21.08.	Samstag	10.00		Seniorenheim Rotkehlchenweg, Pfarrer Immo Riebicke
22.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	9.00		Kirche zu Glindow, Pfarrerin Britta Hüttner
		10.30		Heilig-Geist-Kirche, Pfarrerin Britta Hüttner
29.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00		Gemeindepfarrhaus, Gemeindefrühstück
		10.30		Heilig-Geist-Kirche, mit Taufe, Pfarrer Immo Riebicke
		14.00		Heilig-Geist-Kirche, Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Immo Riebicke



Im Sommer kann man sogar die
Schattenseiten der Kirche genießen.



= mit Abendmahl



= mit Kindergottesdienst

Gottesdienste im September 2010

Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

(Kohélet 3, 13)

02.09.	Donnerstag	10.00		Seniorenheim Blüentraum, Pfarrer Georg Thimme
04.09.	Samstag	10.00		Seniorenheim Wachtelwinkel, Pfarrer Georg Thimme
05.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	14.00		Heilig-Geist-Kirche, Einführungsgottesdienst von Pfarrer Georg Thimme
12.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	10.30		Heilig-Geist-Kirche, Musikgottesdienst, Kirchenmusiker Trommer
18.09.	Samstag	10.00		Seniorenheim Rotkehlchenweg Pfarrer Georg Thimme
19.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	9.00		Kirche zu Glindow, Pfarrer Georg Thimme
		10.30		Heilig-Geist-Kirche, Pfarrer Georg Thimme
26.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00		Gemeindepfarrhaus, Gemeindefrühstück
		10.30		Heilig-Geist-Kirche, Pfarrer i.R. Gerhard Ruckert
03.10.	Erntedank- sonntag	10.30		Kirche zu Glindow, Familiengottesdienst, Pfarrer Georg Thimme
		10.30		Heilig-Geist-Kirche, Predigtgottesdienst, Pfarrerinnen Britta Hüttner



Regelmäßige Treffen und Termine

Treffen für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

9.30 Uhr Gemeindehaus, Werder, wöchentlich (nicht in den Ferien!)

Christenlehre Werder (alle Klassen)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

Die Termine für das neuen Schuljahr stehen noch nicht fest, siehe Seite 5.

Sie werden in einer Elternversammlung am 5. September um 19.30 Uhr im Gemeindehaus bekannt gegeben und können ab diesem Tag auch bei Frau Prozell oder im Gemeindebüro telefonisch oder per E-Mail erfragt werden.

Christenlehre Glindow (Klassen 1 - 2)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

siehe oben

Christenlehre Glindow (Klassen 3 - 6)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

siehe oben

Christenlehre Werder (alle Klassen)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

siehe oben

Kindergottesdienste

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

10.30 Uhr, parallel zum Hauptgottesdienst
15. August, 19. September

Treffen für Jugendliche und Junge Erwachsene

Konfirmandenunterricht Klasse 7

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

Der neue Konfirmandenkurs beginnt im September, Interessenten können sich bereits jetzt bei Pfarrerin Britta Hüttner oder im Gemeindebüro anmelden.

9.00-12.30 Uhr, Gemeindehaus
11. September, 30. Oktober, 27. November, 11. Dezember

Konfirmandenunterricht Klasse 8

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

9.00-12.30 Uhr, Gemeindehaus
2. Oktober, 6. November, 18. Dezember.

Regelmäßige Treffen und Termine

Junge Gemeinde (JG)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

19.00 - 22.00 Uhr, Remise, wöchentlich (während der Schulzeit),
mit Nachhausebringenservice ca. 22.00 Uhr (wird durch die Eltern gewährleistet)

22. August Erster Treff nach den Ferien

Leitung: Gemeindepädagogin Rebekka Prozell

Treffen für Menschen, die sich für die JG zu alt und für den Seniorenkreis zu jung fühlen

Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

19.30 Uhr, Remise, wöchentlich,
kein Bibelgespräch im Monat Juli.

Kirchenchor

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

19.30 Uhr, Gemeindehaus, wöchentlich,
Proben unter Leitung von Herrn Trommer

Selbsthilfegruppe Suchtkranke & Angehörige

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

19.00 Uhr, Remise, wöchentlich

Gemeindegemeinderat der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde Werder (Havel)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

19.30 Uhr, Gemeindepfarrhaus oder Remise,
7. September (Remise)

Treffen für Senioren/Innen

Frauenkreis (Helga Kinzel)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

18.30 Uhr, Remise Werder,
5. August, 2. September

Kaffeerunde

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

14.30 Uhr, Ort der Zusammenkünfte sind bei Frau Reinicke (Tel 70103) zu erfragen,
13. August, 27. August, 10. September, 24. September

Regelmäßige Treffen und Termine

Seniorenkreis, Glindow

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

14.00 Uhr Gemeindepfarrhaus

11. August (Pfarrer Riebicke), 25. August (Pfarrer Hüttner),
8. September (Pfarrer Thimme), 29. September (Pfarrer Hüttner)

Seniorenachmittag, Werder

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

14.00 Uhr Remise

11. August (Pfarrer Hüttner), 25. August (Pfarrer Riebicke),
8. September (Pfarrer Hüttner), 29. September (Pfarrer Thimme)

Um 13.50 Uhr wird der Gemeindebus über Jugendhöhe, Edeka, Wendepplatz Scheunhornweg fahren. Individuelle Abholung ist nach telefonischer Absprache mit Frau Reinicke (Tel. 70103) möglich. Auch für andere Rückfragen zum Seniorenachmittag ist Frau Reinicke für Sie da.



Terminübersicht

11.08.2010 - 13.08.2010	Gemeindehaus	Kinderfreizeit zum Thema "Gottes schöpfung auf der Spur"
29.08.2010	14.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche	Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Immo Riebicke
05.09.2010	14.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche	Einführungsgottesdienst von Pfarrer Georg Thimme
11.09.2010	19.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche	2. Inselkonzert Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde spielt wieder.
13.09.2010	19.30 Uhr Gemeindehaus	Treffen der Kindergottesdienst- Vorbereitungsgruppe
29.09.2010		Seniorenfahrt in den Harz
03.10.2010	10.30 Uhr Kirche zu Glindow und Heilig-Geist-Kirche	Erntedankgottesdienst Alternativ als Familiengottesdienst (Kirche zu Glindow) oder als Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Heilig-Geist-Kirche)
14.11.2010	10.30 Uhr Gemeindehaus	Gottesdienst zum Mirjamsonntag „Sieh hin, Frau Lot“ (Genesis 19, 1-26)

Kirchliche Telefonseelsorge

in Potsdam

täglich – kostenfrei
rund um die Uhr

0800 111 0 111

0800 111 0 222

Ehrenamt in unserer Gemeinde

In der Heilig-Geist-Kirchengemeinde Werder (Havel) arbeiten viele Menschen ehrenamtlich. Damit diese vielen Ehrenamtlichen ein Gesicht bekommen, wollen wir in jeder Brieftaube einen von ihnen vorstellen.



Marianne Konrad

geboren: 1940

Hobbies: meine Katzen. Alle sind als Notfall zu mir gekommen. Ich bin froh, dass sie sich bei mir wohlfühlen und Vertrauen zu mir haben, denn jede hat eine eigene schlimme Geschichte.

Marianne Konrad ist seit Ende 2008 im Kirchdienst im Gemeindebereich Werder aktiv. Kirchdienst bedeutet, die Kirche oder das Gemeindehaus für den Gottesdienst vorzubereiten: die Blumen abzuholen und zu arrangieren, die Abendmahlsgeräte oder die Taufschale bereitzustellen, die Gottesdienstbesucher zu begrüßen, Gesangbücher zu verteilen, die Kollekte einzusammeln und auch nach dem Gottesdienst zu zählen und dann die Gottesdienstteilnehmer zu verabschieden.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen beim Kirchdienst mitzumachen?

Nach Beendigung einer langjährigen Beziehung habe ich nach einer Aufgabe gesucht und auch intensiv um eine Aufgabe gebetet. Dann hat Immo

Riebicke mich auf einmal gefragt, ob ich nicht Lust hätte beim Kirchdienst aktiv zu werden. Und ich habe Ja gesagt, denn ich bin seit der Christenlehre der Heilig-Geist-Kirche verbunden. Obwohl ich eigentlich das Gemeindehaus lieber mag. Das ist einfach gemütlicher.

Was ist Ihnen beim Kirchdienst besonders wichtig?

Ich achte darauf, jeden der kommt, zu begrüßen und ihm die Hand zu geben. Ich will, dass sich jeder persönlich angesprochen fühlt. Wenn im Winterhalbjahr im Gemeindehaus die Gottesdienste sind, bereite ich gerne Tee und Kaffee vor für die Kaffeetafel nach dem Gottesdienst. Das ist mir sehr wichtig, dass wir nach dem Gottesdienst noch zusammen sitzen und miteinander ins Gespräch kommen. Dabei bekommt man Informationen darüber, was gerade in der Gemeinde vor sich geht...zum Beispiel war im Bewerbungsverfahren um die Pfarrstelle eine Bewerberin auch bei diesem Gespräch dabei. Das war richtig spannend für mich.

Welche Anregungen bekommen Sie durch die Arbeit im Kirchdienst?

Mir tat die Kirchdienstschulung richtig gut. Es ist eben ganz wichtig, genau eingewiesen zu werden und sich mit anderen Gedanken zu machen, wie man praktische Fragen am besten lösen kann. Dabei ist mir auch bewusst geworden: Ich würde gerne im Beisammensein nach

Ehrenamt in unserer Gemeinde

dem Gottesdienst mich mit den anderen Anwesenden noch stärker über die Predigt austauschen. Vielleicht manches, was ich gehört habe hinterfragen und von den anderen neue Anregungen bekommen. Manchmal ist das so, wenn man lange im Glauben steht, dass man ein festgefügtes Glaubensbild hat. Und dann passiert es schnell, dass andere Glaubensvorstellungen nicht akzeptabel erscheinen. Ich wünsche mir ein Gespräch im Anschluss an den Gottesdienst, in dem man über verschiedene Vorstellungen diskutieren kann, ohne den anderen abzuwerten. Sondern ganz im Gegenteil offen ist für andere Sichtweisen.

Haben Sie da ein besonderes persönliches Interesse?

Ja, ich beschäftige mich schon seit längerem mit der Frage, was nach dem Tod kommt. Wie ich mir das vorstellen kann, ein Leben nach dem Tod. Ich lese viel: Elisabeth Kübler-Ross genauso wie Bücher zum Thema Parapsychologie. Mich haben die Worte von Elisabeth Kübler-Ross sehr lange beschäftigt: Wenn wir sterben legen wir unseren Körper ab, wie einen Wintermantel, wenn der Frühling kommt. Das finde ich einen sehr tröstlichen Gedanken. Das, was wir für unser Leben halten, ist nur wie eine Hülle. Das Eigentliche ist darin verborgen.

*Das Gespräch führte
Pfarrerin Britta Hüttner*

Angebot Mietwohnung

Die Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde Werder (Havel) hat als Eigentümerin ab sofort in der Eisenbahnstraße Nr. 48 eine Wohnung (126m/2) mit 6 Zimmern, Küche, Bad, Keller und Garten zur ortsüblichen Miete zu vermieten, die gut für eine Familie mit Kindern geeignet ist.

Interessenten melden sich bitte zu weiterführenden Gesprächen bei Pfarrer Riebicke.



Mu-Va-Ki-Gruppe

Welche Mama/Vater/Oma/Opa hat Lust mit Kind/Enkel mittwochs im Gemeindehaus von 9.30 -ca. 12.00 Uhr gemeinsam zu spielen, zu singen, zu basteln, zu malen,

Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Informationen bei Ulrike Herrmann, 03327-41447, oder im Gemeindebüro.





Mehr als ein Märchen Das musikalische Erlebnis der besondern Art WELTWECHSEL

Vom 27.7.-7.8. gastiert nun zum sechsten Mal das MUSICALCAMP auf dem Grundstück unserer Kirchengemeinde. 36 Kinder, Teenager und Jugendliche gestalten gemeinsam mit dem 11-köpfigen Leitungsteam hier ihre Sommerferien. Es wird wieder bis zum Sonnenuntergang musiziert, gebastelt und Theater gespielt.

Märchen sind in und haben an Faszination nichts verloren. Weltwechsel ist mehr als das und richtet sich vor allem an ein aufgeschlossenes Publikum. In einem spannenden Handlungsbogen wird die Geschichte eines kleinen Jungen erzählt, der sich plötzlich in einer „neuer Welt“ vorfindet. Hier lernt er zum ersten Mal in seinem Leben wie es ist geliebt zu werden.

Eingebettet in mitreißende Lieder sowie zeitgenössische Musik wird somit die Geschichte zu einem Erlebnis für große und kleine Menschen.

Lassen Sie sich einladen zu einem erlebnisreichen Abend, der von den jungen Akteuren und einer Live-Band am Sams-

tag den 7. August 2010 um 19:00 Uhr auf der Friedrichshöhe im großen Saal präsentiert wird.

Der Eintritt ist frei – über Spenden für die Unkosten dieses Projektes freuen wir uns.

Christian Pohl

LebensTRäume - 6. Nacht der Offenen Kirchen in Potsdam

**Samstag, 4. September 2010,
18 – 23 Uhr**

mit geführten Touren per Fahrrad, Elektro-Fahrrad oder Bus durch den Potsdamer Norden: Pflingstkirche, Sacrower Heilandskirche, Bornstedt, Bornim, Eiche, Golm, Grube, Nattwerder, Christuskirche, Propsteikirche St. Peter und Paul, Friedenskirche, Baptistenkirche, St. Nikolaikirche,

Start 18.00 Uhr (Fahrräder und Bus) und 19.00 Uhr (Elektro-Fahrräder) vor der St. Nikolaikirche/Alter Markt

23.00 Uhr: „NachTRaum“ - Gemeinsamer Abendsegen an der Friedenskirche mit Pf. Markus Schütte und der Jungen Friedensgemeinde.

Das ganze Programm unter:
www.evkirchepotsdam.de

Markus Schütte.

15. Kunstauktion

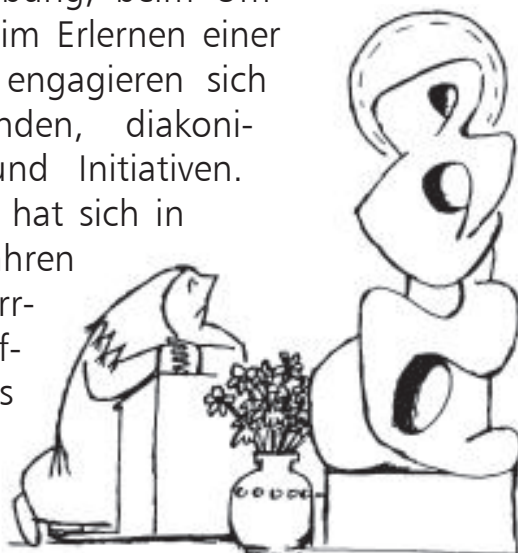
Vielfältig sind die Gründe, die Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen. Wenn es ihnen auf gefährlichen Fluchtwegen gelingt, in unser Land zu kommen, bedürfen sie unserer Zuwendung und Unterstützung, z. B. bei der Orientierung in fremder Umgebung, beim Umgang mit Behörden, beim Erlernen einer neuen Sprache. Dafür engagieren sich Menschen in Gemeinden, diakonischen Einrichtungen und Initiativen. Die Evangelische Kirche hat sich in den vergangenen Jahren unter der Schirmherrschaft von Bischof Wolfgang Huber und jeweils einem weiteren Schirmherrn erfolgreich darum bemüht, die dafür erforderlichen Mittel durch den Erlös von bisher 14 Kunstauktionen zu gewinnen.

Wir freuen uns darauf, dieses so erfolgreiche Projekt nun weiter entwickeln zu können und haben deshalb gern die Schirmherrschaft übernommen für die

**15. Kunstauktion
zugunsten von Projekten für
Migranten und Flüchtlinge,
24. Oktober 2010, Kirche zum
Heiligen Kreuz, Berlin-Kreuzberg,
Moderator: Detlef Gosselck.**

Aus dem Erlös der Auktionen konnten in

den vergangenen Jahren jeweils ca. 15 Projekte pro Jahr gefördert werden. Die Vorbereitungen werden von einem Team von Ehrenamtlichen geleistet. Die Kosten für die Organisation werden weitgehend durch Sponsoren gedeckt. Die gewonnenen Mittel fließen deshalb praktisch vollständig in die Arbeit der Projekte. Herzlich bitten wir Sie um die Spende von Kunstwerken. Sie können diese Arbeit aber auch mit einer finanziellen Spende unterstützen. Bitte werben Sie auch bei Ihren Freunden für dieses Anliegen.



Ihre Kunstspenden erbitten wir bis zum 5. August 2010 an das Büro des Beauftragten für Migration und Integration der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin-Friedrichshain, Tel.: 030/24344-531/-533, Fax: 030/24344-2579,

E-Mail: kunstauktion@ekbo.de.

Im Internet finden Sie Informationen zur Kunstauktion unter www.kunstauktion.ekbo.de.

Spendenkonto: Konsistorialkasse, Konto Nr. 40959, BLZ 210 602 37, EDG eG Kiel, zugunsten 52/5450-UK 01

Es grüßen Sie herzlich

*Dr. Markus Dröge (Bischof)
Volker Ludwig (Grips-Theater)*

Kasualien – getauft, geheiratet, gestorben

Getauft

Hannah Victoria Götze	16.05.2010	Werder
Helena Katharina Götze	16.05.2010	Werder
Tillmann Wolff	23.05.2010	Werder
Steffen Zachow	23.05.2010	Werder
Ricardo Riebhorn		Glindow
Katja Schulz	27.06.2010	Werder

Konfirmiert

Hardy Wegner	11.07.2010	Werder
--------------	------------	--------

Getraut

André und Angelina Herrmann, geb. Jost	22.05.2010	Werder
Ronny Matschas und Jaqueline Mielke	22.05.2010	Werder
Holger und Critzmann, geb. Grube	19.06.2010	Werder
Cornelius Stiegler und Virginia Duwe	26.06.2010	Werder
Gordon und Katja Kammer, geb. Schulz	03.07.2010	Werder

Gestorben

Ursula Fehrmann	20.04.2010	Werder	92 Jahre
Christel Grützner	14.05.2010	Werder	72 Jahre
Heidemarie Kuhlbrodt	04.06.2010	Glindow	68 Jahre
Hildegard Bertz	12.06.2010	Werder	87 Jahre
Horst Laufer	25.06.2010	Werder	78 Jahre
Christel Horn	28.06.2010	Glindow	81 Jahre
Marie Flohr	30.06.2010	Glindow	93 Jahre
Eva Seeck	30.06.2010	Werder	82 Jahre
Charlotte Leidig	10.07.2010	Werder	83 Jahre

Impressum

Herausgeber: Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde Werder (Havel)

Anschrift: Pfarrer Riebicke (V.i.S.d.P), Mühlenstraße 8, 14542 Werder

Telefon: 03327 42360, **Fax:** 03327 731078, **E-Mail:** kirche.werder@evkirchepotsdam.de

Redaktion: Ulrike Herrmann, David Hanisch

Druck: KAJA Druck Werder

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 04. September

Adressen in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde

WERDER (Havel)

Gemeindefhaus
Adolf-Damaschke-Str. 9

Remise - gegenüber dem Gemeindefhaus

Heilig-Geist-Kirche

Pfarrhaus Werder
Mühlenstraße 8

© 2005 REGIOKart

nach Glindow

GLINDOW

Gemeindef-Pfarr-Haus
Glindower Dorfstr. 45

Dorfkirche

© 2005 REGIOKart

nach Werder

Adressen in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde



Pfarrbezirk Werder Pfarrer Immo Riebicke

Mühlenstraße 8
Telefon 03327 42360
Fax 03327 731078
immo.riebicke@evkirchepotsdam.de



Gemeindebüro Hannelore Grötzner

Adolf-Damaschke-Str. 9
Telefon 03327 42691
Fax 03327 731063
kirche.werder@evkirchepotsdam.de

Sprechzeiten:

Mo, Mi u. Fr. 9.00 -12.00
Do 15.00 -18.00



Pfarrbezirk Glindow Pfarrerin Britta Hüttner

Glindower Dorfstraße 45
Telefon 03327 669709
Fax 03327 70612
britta.huettner@evkirchepotsdam.de



Friedhofsverwaltung Danny Meinhardt

Glindower Dorfstraße 45
Telefon 03327 43408
Fax 03327 70612
kirche.glindow@evkirchepotsdam.de

Sprechzeiten:

Mo-Do 8.30 -14.00



Gemeindepädagogin Rebekka Prozell

A.-Damaschke-Str. 9
Telefon 03327 5206420
Mobil 0176 57071985
rebekka.prozell@web.de



Kantor Matthias Trommer

Telefon 0331 2705854



Hauswart Thomas Schulze

Mobil 0174 3633946

Bankverbindung Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde Werder (Havel)

Empfänger:	KVA Potsdam
Bank:	EDGKiel
BLZ:	210 602 37
Konto:	779 202
Verwendungszweck:	"Werder"

Die Evangelische Heilig-Geist- Kirchengemeinde im Internet

<http://www.heiliggeistgemeindewerder.de/>